

Bezirksregierung Köln

Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates
<u>Sachgebiet:</u> Breitbandförderung
Drucksache Nr.: KRS 66/2015
4. Sitzungsperiode

Köln, den 20. August 2015

Vorlage für die 5. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates am 28. August 2015

TOP 6

Breitbandförderung

Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW)

Berichterstatter: Herr Fehres, Dez. 33 Tel.: 0221/147-2375
Frau Reinhardt, Dez. 33 Tel. 0221/147-3197
Herr Buller, Dez. 33 Tel. 0221/147-4170

Inhalt: Erläuterungen (Seiten 2 - 3)

Anlagen: Anlage 1 – Übersichtsliste BB-Förderung
2009-2014 (11 Seiten)
Anlage 2 – NRW-Programm „Ländlicher Raum
2014-2020“ (6 Seiten)

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates nimmt den Bericht der Bezirksregierung zur Kenntnis.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Breitbandförderung	KRS 66/2015	2

Erläuterung:

Breitbandversorgung im ländlichen Raum

Die geänderte Förderrichtlinie des Landes NRW, welche die Änderungen im GAK-Fördergrundsatz übernimmt (wichtigste Änderungen: Anhebung der Aufgreifschwelle von 2 auf 6 Mbit/s, Wegfall der verpflichtenden Bedarfsermittlung) ist seit dem 04.05.2015 in Kraft. Zwei weitere wichtige Veränderungen in der aktualisierten Richtlinie sind zum einen die nun erforderliche Beteiligung der Bundesnetzagentur im Verfahren und zum anderen die Erhöhung der Grenze der maximalen Projektkosten von 300.000,00 € auf 500.000,00 €.

Bewilligungen auf Basis dieser Förderrichtlinie sind möglich und wurden auch bereits tlw. ausgesprochen.

Insgesamt wurden der Bezirksregierung Köln für hier vorliegende Anträge zu dem Stichtag 01.06.2015 Mittel für die Bewilligung von 19 Maßnahmen in der Gesamthöhe von ca. 3,3 Mio. € zugewiesen; das waren knapp 85 % der gesamten Mittel landesweit (ca. 3,9 Mio. €).

Ein weiterer Stichtag ist noch im 3. Quartal 2015 vorgesehen. Bisher liegen dafür acht Anträge aus der Region vor.

Verkauf der Funkfrequenzen:

Die Erlöse von rund 5,1 Milliarden Euro der kürzlich beendeten Frequenzauktion gehen mehrheitlich an den Bund. Der Anteil an der digitalen Dividende II, der sich auf insgesamt 1,33 Milliarden Euro beläuft, wird aber unter Bund und Ländern aufgeteilt und soll hauptsächlich in den Ausbau von Breitbandnetzen investiert werden.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Breitbandförderung	KRS 66/2015	3

Die größte Summe mit 132,8 Millionen Euro (21,2 Prozent) fließt in das bevölkerungsreichste Bundesland Nordrhein-Westfalen. Danach folgen die wirtschaftsstarke Flächenländer Bayern mit 97,2 Millionen Euro (15,5 Prozent) und Baden-Württemberg mit 80,5 Mio. Euro (12,9 Prozent). Berlin erhält 5 Prozent der Förder summe (31,6 Mio. Euro). Die Verteilung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel, der sich zu zwei Dritteln aus dem Steueraufkommen und zu einem Drittel aus der Bevölkerungszahl errechnet.

Der Bund wird seinen Anteil zusammen mit weiteren 1,4 Milliarden Euro aus dem Haushalt des Wirtschaftsministeriums in ein Förderprogramm investieren. Damit soll der Breitbandausbau in unterversorgten Gebieten gefördert werden, in denen sich diese Investition wirtschaftlich allein nicht lohnt.

Der NRW-Landesanteil (132,8 Mio. €) soll vollständig in den Breitbandausbau fließen (s. auch Regierungserklärung von MP'in Kraft). Die beteiligten Ressorts beraten derzeit über die detaillierte Verwendung dieser Mittel. Diese Beratungen sind noch nicht abgeschlossen. Dies ist auch im Zusammenhang zu sehen mit dem geplanten Bundesprogramm (aus dem Bundesanteil der Erlöse).

Die zielgenaue und effektive Verwendung der Versteigerungserlöse in Nordrhein-Westfalen kann erst dann erfolgen, wenn die Förderkonditionen des Bundesprogramms bekannt sind und auf dieser Basis eine Abstimmung zwischen Bundes- und Landesförderung möglich ist. Erst dann wird feststehen, ob und welche Notwendigkeiten bestehen, die Förderung des Bundes mit Landesmitteln zu ergänzen, um eine optimale Lösung für Nordrhein-Westfalen zu generieren. Ein schriftlicher Entwurf des Bundesprogramms liegt den Ländern jedoch noch nicht vor.

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014**Rheinisch-Bergischer Kreis**

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Rheinisch-Bergischer Kreis	Bergisch Gladbach, Stadt Burscheid, Gemeinde Kürten, Stadt Leichlingen, Stadt Overath, Stadt Rösrath und Stadt Wermelskirchen (Planungsmaßnahme nach RL 2.3)	31.594,50	2010

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014

Oberbergischer Kreis

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Reichshof	Blasseifen, Drespe, Kalbertal, Sotterbach, Volkenrath, Feld und Wald	132.573,60	2010
Wiehl	Alferzhagen und Merkausen	94.213,80	2011
Wipperfürth	Agathaberg	139.588,20	2011
Wipperfürth	Dohrgaul	97.851,60	2011
Lindlar	Linde, Hartegase, Brochhagen, Kapellensüng (nach 2.3 RL)	12.852,00	2012
Radevormwald	Wuppersorte	140.309,25	2012
Engelskirchen	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	11.585,77	2012
Reichshof	Heienbach	52.897,50	2012
Wiehl	Stadt Wiehl in den Ortsteilen gesamtes Gebiet außer Merkhausen und Meinerzhagen (Maßnahme nach RL 2.3)	13.209,00	2012
Engelskirchen	Wallefeld	146.752,20	2013
Engelskirchen	Wahlscheid, Hahn	107.415,00	2013
Engelskirchen	Remerscheid	75.330,00	2013
Lindlar	Linde	176.818,50	2013
Gummersbach	Herreshagen, Gummeroth	69.804,00	2014
Engelskirchen	Looper Berg, Perdt, Duppe, Unterbüchel	175.113,00	2014
Wiehl	Siefen, Soelsiefen und Büttinghausen	139.620,00	2014
Wiehl	Brächen, Dahl	217.500,00	2014
Wiehl	Heckelsiefen, Scheidt, Mühlenau, Perke, Remberg, Bieberstein	215.745,00	2014
Gummersbach	Hardt-Hanfgarten	44.415,00	2014

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 - 2014

Rhein-Sieg-Kreis

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Windeck	Windeck-Halscheid, Kohlberg, Bellingen und Diestelshausen	54.340,40	2009
Windeck	Windeck-Leuscheid, Röhrigshof, Kocherscheid, Kuchhausen, Irsen, Ehrentalsmühle, Himmeroth, Sangerhof, Dahlhausen, Schabernack, Leidhecke, Locksiefen und Saal	180.000,00	2009
Lohmar	Gesamten Stadtgebiet Lohmar außer in den Ortsteilen Lohmar-Ort, Lohmar-Wahlscheid, Lohmar-Donrath und Lohmar-Birk	38.501,54	2010
Windeck	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	25.202,77	2010
Ruppichteroth	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	15.660,16	2010
Eitorf	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	22.039,03	2010
Much	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	19.672,13	2010
Wachtberg	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	15.080,40	2010
Wachtberg	Adendorf	49.415,40	2011
Wachtberg	Ließem	116.761,60	2011
Wachtberg	Gimmersdorf und Oberbachem	123.336,00	2011
Wachtberg	Arzdorf, Klein Villip und Züllighoven	89.425,30	2011
Eitorf	Cluster NW: Plackenhohn, Nannenhohn, Schmelze, Hatzfeld, Hohn, Lützgenauel, Merten, Bourauel, Happach, Niederscheid, Bach, Wilkomsfeld	180.000,00	2012
Eitorf	Cluster SO: Bitze, Käsberg, Obenroth, Hove, Keuenhof, Stein	163.677,75	2012
Eitorf	Cluster SW 1: Wassack, Irlenborn, Hausen, Büsch	82.371,00	2012
Eitorf	Cluster SW 2: Mühleip, Lindscheid, Schellberg, Scheidsbach, Lascheid	125.557,50	2012
Meckenheim	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	10.924,20	2012
Windeck	Wiedenhof, Imhausen, Geilhausen	120.475,50	2012
Windeck	Rieferath, Neuenhof, Gutmannseichen, Roth, Altenherfen, Perseifen, Öttershagen, Stromberg, Geressen, Hoppengarten, Lüttershagen	66.870,00	2012
Königswinter	Pleiserhohn	73.342,50	2012

Hennef	Westerhausen, Kurenbach, Kurscheid, Hofen, Wiersberg	26.919,75	2012
Much	Hündekausen, Leuscherath, Niederbech, Niedermiebach, Oberbonrath, Oberbusch, Obermiebach, Wellerscheid	33.750,00	2012
Much	Niederbonrath, Oberdreisbach, Oberdreisbach-Höhe, Ophausen, Niederdreisbach, Müllerhof, Strießhardt	71.250,00	2012
Much	Alefeld, Bech, Berzbach, Bruchhausen, Engeld, Erlen, Marienfeld, Ortsiefen, Reinshagen, Weeg, Werschberg	97.500,00	2012
Much	Bennrath, Hohn, Höhnchen, Kranüchel, Kreuzkapelle, Oberholz, Stompen, Walterscheid, Wohlfarth	75.000,00	2012
Much	Herchenrath, Hillesheim, Sommershausen, Steinhaus, Todtenmann	20.625,00	2012
Much	Eckhausen, Esinghausen, Gerlinghausen, Henningen, Strünkerhof	2.107,50	2012
Königswinter	Hühnerberg, Quirrenbach, Rostingen, Eudenbach, Sassenberg, Wilmeroth, Bennerscheid, Bockerath / Freckwinkel, Gatzfeld, Niederscheuren / Oberscheuren (Maßnahme nach 2.3 RL)	12.941,25	2013
Neunkirchen-Seelscheid	Seelscheid-Nord	180.000,00	2013
Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen-Ost	89.964,00	2013
Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen-Nord	180.000,00	2013
Hennef	Kraheck, Eichholz, Hülscheid, Darscheidt, Lückert, Issertshof, Meisenbach	77.655,00	2013
Meckenheim	Merl	180.000,00	2013
Meckenheim	Lüftelberg	83.237,25	2013
Meckenheim	Altendorf-Ersdorf	149.678,25	2013
Neunkirchen-Seelscheid	Seelscheid-Süd	159.290,55	2013
Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen-West	133.820,55	2013
Wachtberg	Niederbachem	14.733,75	2014
Königswinter	Niederscheuren, Oberscheuren, Freckwinkel	20.513,40	2014
Königswinter	Rübhausen, Pützstück, Waschpohl, Sand, Willmeroth	23.866,20	2014

Hennef	Köschbusch, Hanf, Halmshanf	174.592,50	2014
Hennef	Wellesberg, Wiederschall, Hermesmühle, Altglück	18.780,00	2014

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014

Kreis Düren

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Jülich	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	19.980,00	2009
Titz	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	20.205,00	2009
Aldenhoven	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	12.530,70	2010
Inden	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	13.923,00	2010
Jülich	Stetternich, Mersch/Pattern, Selgersdorf	26.250,00	2012
Jülich	Koslar	127.440,00	2013
Düren	Konzendorf	47.232,00	2013
Düren	Birgel	180.000,00	2013
Düren	Berzbuir, Kufferath	149.832,00	2013
Düren	Merken	162.450,00	2013
Jülich	Bourheim	89.865,00	2013
Kreuzau	Obermaubach	180.000,00	2013
Kreuzau	Bilstein, Bogheim, Schlagstein, Untermaubach	180.000,00	2013

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014

Rhein-Erft-Kreis

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Erftstadt	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	40.500,00	2009
Erftstadt	Bliesheim, Erp, Friesheim, Gymnich und Dirmerzheim	180.000,00	2010
Bedburg	Pütz (Maßnahme nach RL 2.3)	4.050,00	2011

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014

Kreis Euskirchen

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Kall	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	13.333,95	2010
Dahlem	Baasem, Berk, Dahlem und Kronenburg (nach RL 2.3)	13.280,00	2010
Mechernich	Weiler am Berge und Rißdorf	86.004,90	2011
Mechernich	Lückerath, Bleibuir, Bergbuir und Schützendorf	136.692,90	2011
Nettersheim	Engelgau, Frohngau, Holzmühlheim, Marmagen, Pesch und Zingsheim (Maßnahme nach RL 2.3)	15.829,00	2011
Hellenthal	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	14.651,28	2011
Dahlem	Kronenburg	134.872,13	2012
Dahlem	Berk	91.416,75	2012
Schleiden	Herhahn und Morsbach (Maßnahme nach RL 2.3)	15.915,00	2011
Nettersheim	Engelgau	69.599,70	2011
Nettersheim	Zingsheim	84.456,90	2011
Nettersheim	Holzmühlheim	45.040,50	2012
Nettersheim	Frohngau	71.304,00	2012
Blankenheim	Ganze Stadt (Maßnahme nach RL 2.3)	12.352,50	2012
Hellenthal	Ramscheid	56.056,50	2012
Hellenthal	Hollerath	149.655,00	2012
Schleiden	Herhahn	81.240,30	2013
Schleiden	Morsbach	30.915,00	2013
Hellenthal	Losheim	180.000,00	2013
Hellenthal	Reifferscheid	221.769,00	2014
Hellenthal	Wiesen	95.751,00	2014
Hellenthal	Zingscheid	55.647,00	2014
Hellenthal	Felser	102.258,00	2014
Hellenthal	Wollenberg	65.655,00	2014
Hellenthal	Bungenberg, Manscheid, Wildenburg, Winten	111.493,80	2014

Schleiden Ettelscheid

76.653,00

2014

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014

Kreis Heinsberg

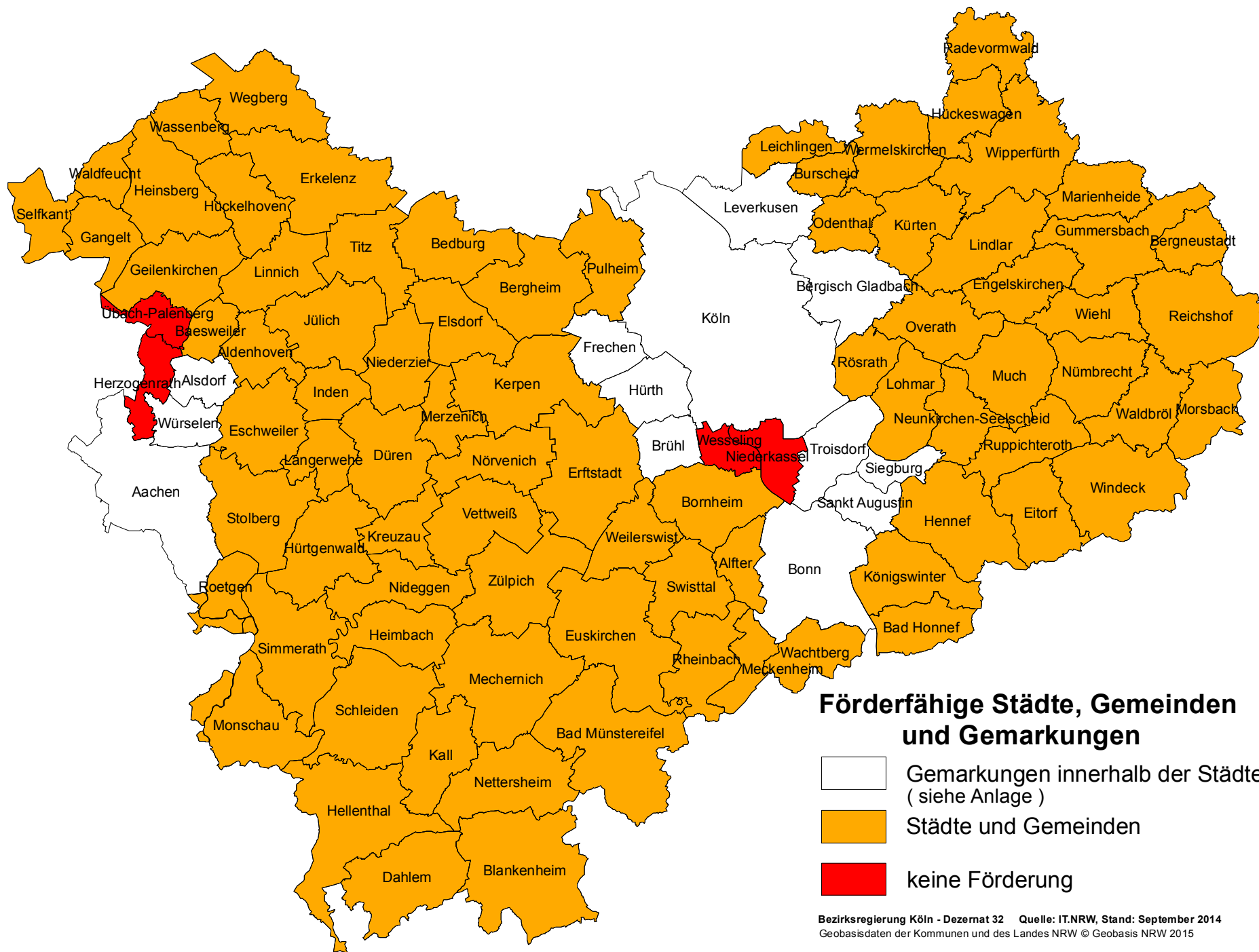
Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Selfkant	Saeffelen, Heilder, Hillensberg, Isenbruch, Kleinwehrhagen, Stein, Schalbruch und Wehr (Maßnahme nach RL 2.3)	14.651,28	2010
Heinsberg	Aphoven, Karken, Kempen, Laffeld, Lieck, Oberbruch-Bleckden, Porselen, Scheifendahl, Erpen, Uetterath und Unterbruch (Maßnahme nach RL 2.3)	18.057,94	2011
Hückelhoven	Baal, Rurich, Brachelen, Kleingladbach und Altmyhl (Maßnahme nach RL 2.3)	16.061,57	2011
Erkelenz	Schwanenberg, Golkrath, Granterath, Kückhoven, Keyenberg, und Holzweiler (Maßnahme nach RL 2.3)	11.446,31	2012
Hückelhoven	Rurich	78.161,68	2012
Waldfeucht	Haaren, Hontem, Obspringen und Schöndorf (Maßnahme nach RL 2.3)	12.878,78	2012
Wegberg	Holtum, Moorshoven, Kipshoven, Schönhausen, Isengraben, Rath-Anhoven, Bischofshütte, Merbeck, Tetelrath (Maßnahme nach RL 2.3)	10.259,29	2012
Wegberg	Kipshoven, Mehbusch	14.913,75	2014

Übersichtsliste BB-Förderung 2009 -2014

Städteregion Aachen

Antragsteller	Ortsteil(e)	Bewilligungssumme (€)	Bewilligungs-Jahr
Simmerath	Kesternich, Rurberg, Woffelsbach und Hechelscheid (Maßnahme nach RL 2.3)	13.387,50	2011
Eschweiler	Kinzweiler, Helrath, St. Jöris	180.000,00	2012
Simmerath	Kesternich	105.839,25	2012
Simmerath	Rurberg	179.631,75	2012
Simmerath	Woffelsbach	179.031,00	2012
Monschau	Kaltherberg	180.000,00	2012
Monschau	Höfen	180.000,00	2012
Roetgen	Mulartshütte	84.816,00	2014
Roetgen	Innenstadt	137.259,00	2014
Monschau	Imgenbroich	250.236,00	2014
Monschau	Konzen	207.333,00	2014

NRW - Programm " ländlicher Raum 2014 - 2020 "



NRW - Programm "Ländlicher Raum 2014-2020"

Verzeichnis der zur Gebietskulisse "Ländlicher Raum" gehörenden, förderfähigen Gemarkungen

Regierungsbezirk	Kreise / kreisfreie Städte	Städte	Gemarkungen
Köln			
	Rheinisch-Bergischer Kreis	Bergisch Gladbach	Bensberg-Honschaft Combüchen Herkenrath Sand
	Rhein-Erft-Kreis	Brühl Frechen Hürth	Schwadorf Bachem Buschbell Gleuel Stotzheim
	Rhein-Sieg-Kreis	St. Augustin Siegburg Troisdorf	Birlinghoven Braschoß Altenrath
	StädteRegion Aachen	Alsdorf Würselen	Bettendorf Bardenberg Broichweiden
	Aachen	Aachen	Kornelimünster Lichtenbusch Sief Walheim
	Bonn	Bonn	Röttgen
	Köln	Köln	Rath
	Leverkusen	Leverkusen	Steinbüchel